



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00

Mutationen und Geburtstage

Eintritte (\$=Wiedereintritt)	Austritte	Todesfall
Manfred Spahr, Lengnau (\$)		

Wir gratulieren im Februar 2025 zum runden Geburtstag:

Rosmarie Zehr, fleissige Mitwanderin, feiert am 22. Februar ihren 75. Geburtstag in Grenchen

Herzliche Gratulation!

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2025:

10. Februar 2025

Daten als *.doc oder *.docx per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

Zaugg Metallbau AG

Schlosserei • Kunstschmiede
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47



Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Spontantouren auf privater Basis

Möchtest Du **spontan und unverbindlich** (auf eigenes Risiko) von den guten Verhältnissen und dem schönen Wetter profitieren, um eine Skitour zu unternehmen?

Möglicherweise bist Du nicht die/der Einzige!
Dann trete doch unserer WhatsApp-Gruppe bei!

Anmeldung bei Martin Grambone, 079 465 45 65.

Vorinformation Eröffnungstour Samstag 22. März

Wir organisieren die Eröffnungstour 2025 für alle Clubmitglieder vom SAC Grenchen. In vier verschiedenen Stärkegruppen wandern wir zu unserem Ziel und geniessen gemeinsamen ein feines Mittagessen.

- Klettergruppe
- Hochtouren, Bergtouren, Skitouren, Schneeschuhgruppe (einfach alle)
- Senioren Wandergruppe
- Mittwochs Wanderer
- JO und KiBe

Weitere Informationen werden in den März Clubnachrichten publiziert.

Es freut uns, wenn möglichst viele Clubmitglieder teilnehmen.

Vreni und Heinz Schär. Tel. 079 782 60 47 / 076 478 92 63

Montag 3. bis Freitag 7. Februar Skitourenwoche im Diemtigtal

Tourenbeschreibung:

Die Skitourenwoche führt uns in ein Nostalgiegebiet unserer Sektion, das wir seit Jahrzehnten kennen! Untergebracht sind wir in einer Vierzimmerwohnung auf der Grimmialp. In den ersten und den letzten zwei Tagen machen wir

Skitouren in der Umgebung (Mariannenhübel, Rauflihorn, Niederhorn, Turnen-Puntel) mit einem Zwischentag in Zweisimmen zum „Pistele“.

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 8.

Achtung: Die Tourenwoche ist bereits ausgebucht!

Ausrüstung: Skitouren inkl. Barryvox und Lawinenschaufel

Verpflegung: Selbstversorgung (Abendessen und Z'morge organisiert durch die Tourenleiter, Mittagslunch individuell)
Transportmittel: PW, z.T. ö.V. (Reise nach Zweisimmen)
Kosten Transport: Ca. 30 CHF, Wohnung 160 CHF, Abendessen und Z'morge ca. 60 CHF: Total ca. 250 CHF (ohne Skiliftbillets)
Übrige Kosten: Getränke
Anmeldung: Beendet
Besammlung: 3. Februar 8.00 Uhr Parkplatz Kanuclub
Besprechung: Informationen erfolgen via E-Mail
Natel: +41 79 535 87 32 (Heinz Gäggeler)
Mail: familie.gaeggeler@bluewin.ch
Tourenleiter: Heinz Gäggeler & Heinz Bally

Sonntag 9. Februar Ochsen

Je nach Verhältnissen starten wir beim Schwefelbergbad oder bei der unteren Gantrischhütte und bewältigen die knappen rund 1000 Höhenmetern bis zum Ski-Depot, von wo wir dann zu Fuss noch die letzten paar Höhenmeter bewältigen.
Abfahrt über die Aufstiegsroute.

Schwierigkeit: WS+
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett
Zeit: 5 bis 6 Stunden
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: Wird noch kommuniziert
Kosten: ÖV Billette oder Unkostenbeitrag für Transport mit PW.
Anmeldung: Bis Freitag 7. Februar
Besammlung: Wird noch kommuniziert
Besprechung: Über WhatsApp / telefonisch
Tourenleiter: Martin Grambone
Tel. 079 465 45 65 graembou@bluewin.ch

Sonntag 16. Februar Fondue-Skitour

Leichte Skitour, verbunden mit einem längeren oder kürzeren Aufenthalt (je nach Wetter) draussen bei einer Alphütte.

Schwierigkeit: WS
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Skitouren und Fonduegabel
Verpflegung: Fondue
Transportmittel: Auto
Laufzeit: Ca. 2,5 – 3 Stunden
Kosten: Ca. Fr. 35. –
Anmeldung: Bis Freitag 14. Februar
Treffpunkt: Wird noch abgemacht
Tourenleiter: Pedro Miguel, 079 375 33 32, pmiguel@bluewin.ch

Sonntag 23. Februar Ferdenrothorn

Wir reisen mit Bahn, Postauto und Bergbahnen zum Hockenhorngrat im Lötschental. Nach einem kurzen Aufstieg (¼ h) zum Westsattel des Hockenhorns fahren wir mit den Skis in Richtung Lötschenpasshütte und Kummenalp ab.

Von dort steigen wir zuerst durch ein Tal und anschliessend über den breiten Rücken des SW-Grates bis zum Vorgipfel des Ferdenrothorns (3135 m.ü.M.) auf (900 Höhenmetern, ca. 3 Stunden). Je nach Verhältnissen und Teilnehmern besteht hier die Möglichkeit mit Pickel und Steigeisen zum Hauptgipfel zu gelangen.

Die anschliessende Abfahrt (1800 hm) führt uns bis nach Ferden, von wo wir das Postauto zurück nach Goppenstein nehmen.

Schwierigkeit: WS
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Zeit: Ca. 5 bis 6 Stunden
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten: ÖV-Billet nach Wiler, Lötschen retour (64.- Fr. mit HT ab Grenchen) + Einzelfahrt mit Bergbahnen bis Hockenhorngrat (32.- Fr. mit Halbtax)
Anmeldung: Bis Freitag 21. Februar
Besammlung: Im Zug Abfahrt in Grenchen Nord um 5.30 Uhr nach Biel
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Fabian Leimer, Tel. 079 794 13 16 oder fabian.leimer@gmail.com

Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab Anfang Oktober bis Ende März

Leitung Nicolas Liechti: E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09
Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen
Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

GUT GERÜSTET FÜR
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**
UMBAU UND RENOVATIONEN

 SCHREINEREI
SCHWARZ AG

KÜCHEN *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.rundumbauen.ch

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

**Vorinformation Eröffnungstour
Samstag 22. März (Auch für JO und KiBe)**

Siehe bitte den Text auf Seite 2!

Vreni und Heinz Schär, Tel. 079 782 60 47 / 076 478 92 63

**Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab
Anfang Oktober bis Ende März**

Leitung Nicolas Liechti: E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim PP BBZ Grenchen.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

 **INTERSPORT**[®]
WIRTH Grenchen

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Leberstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Vorinformation Eröffnungstour Samstag 22. März (Auch für Wanderer und SeniorInnen)

Siehe bitte den Text auf Seite 2!

Vreni und Heinz Schär, Tel. 079 782 60 47 / 076 478 92 63

Mittwoch 5. Februar Wangen – Aarwangen

Tourenbeschreibung:

Eine leichte Wanderung (12 km) an der Aare entlang im Oberaargau. Wir fahren mit dem Regio nach Wangen an der Aare. Nach dem Kaffee im KalorienReich starten wir die Wanderung. Zur Aare hinunter und an dieser entlang via Walliswil und Unterberken nach Graben. Im Restaurant Schwendi nehmen wir das Mittagessen ein, bevor es weiter geht. Beim Kraftwerk Bannwil wechseln wir auf die andere Seite der Aare, bis Aarwangen wo es wieder über die Aare geht und zum Bahnhof hinauf. Mit der Eisenbahn via Niederbipp zurück nach Grenchen, wo wir um 16.23 eintreffen sollten.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderung (evt.im Schnee)
Zeit: 3.5 Stunden
Höhendifferenz: 120 m Auf + Ab
Verpflegung: Im Restaurant
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: 13.- Halbtax
Übrige Kosten: Ca. Fr. 22.- Tagesmenü
Anmeldung: Bis Montag 3. Februar 12.00 Uhr
Besammlung: 8.25 Bahnhof Süd
Abfahrt: 8.35
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Natel: 076 325 54 62 WhatsApp oder SMS

Mittwoch 12. Februar Schneeschuhtour Chasseron

Tourenbeschreibung: Mit dem Zug fahren wir via Yverdon nach Sainte Croix und weiter nach Les Rasses mit dem Bus. Von dort beginnt die Schneeschuhtour auf dem Trail, die uns um und auf den Chasseron führt. Bei kalter oder nasser Witterung besteht die Möglichkeit unterwegs einzukehren. Wenn die Schneeverhältnisse ungünstig sind, könnte man die Strecke auch erwandern.

Zurück geht es auf dem gleichen Weg.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke
Höhendifferenz: 450 m Auf- und Abstieg.
Zeit: 4 bis 5 Stunden
Distanz: 11 km
Verpflegung: Aus dem Rucksack (ev. Restaurant)
Transportmittel: Ö.V.
Kosten Transport: Ca. CHF 45.-
Übrige Kosten: Ev. Mittagessen
Anmeldung bis: Tel. bis 10. Februar 12 Uhr
Besammlung: Bahnhof Süd 6.20 Uhr, Abfahrt 06.34 Uhr; Rückkehr 17.58 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Rolf Burri
Natel: 079 258 91 09

Mittwoch 19. Februar Messen – Münchenbuchsee

Tourenbeschreibung:
Angenehme Wanderung über hochgelegenes Ackerland und durch schöne Wälder, immer wieder prächtige Bauerndörfer streifend, die beachtliche landwirtschaftliche Bauten aufweisen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Leichte Wanderung, ca. 3 ½ Std.
Höhendifferenz: Ca. 170 hm auf und ab
Verpflegung: Restaurant, ca. Fr. 20.00
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: Ca. Fr. 18.00 Halbtax
Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli
Anmeldung bis: Sonntag, 16. Februar, 18.00 Uhr, wegen Reservation
Besammlung: 7.40 Uhr, Bahnhof Süd
Abfahrt: 7.52 Uhr
Rückkehr: ca. 16.33 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Vreni Meier
Tel: 032 652 41 53
Natel: 078 657 56 19

Mittwoch 26. Februar Skitour

Tourenbeschreibung:
Wo wird es genügend Schnee haben? Nach Möglichkeit eine leichte Skitour im Jura die auch für Anfänger geeignet ist.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Skitour
Zeit: Ganzer Tag
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: Je nach Ziel
Besammlung: Wird bei Anmeldung bestimmt
Anmeldung: Bis Montag 20. Januar
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Heinz Bally
Tel: 032 652 66 29
Natel: 077 456 43 39

MAIBACH |
GARTENBAU GMBH |
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
18. / 19. Jan.	Freiwillige gesucht
25. / 26. Jan.	Freiwillige gesucht
1. / 2. Feb.	Freiwillige gesucht
8. / 9. Feb.	Freiwillige gesucht
15. / 16. Feb.	Freiwillige gesucht
22. / 23. Feb.	Freiwillige gesucht

Datum	Hüttenwart
1. / 2. März	Freiwillige gesucht
8. / 9. März	Martina Schär + Res Lüthi
15. / 16. Mär.	Freiwillige gesucht
22. / 23. Mär.	Freiwillige gesucht
29. / 30. Mär.	Stefan Weyermann, Vera Esch, Tom Kunz + Beatrice Forster
5. / 6. April	Nicole Kummer + Primoz Grasic

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin
sind immer sehr willkommen, Danke!**

Tourenberichte

Mittwoch 13. November Willisau – Werthenstein



Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Anzahl Teilnehmer: 10

Da die Erreichbarkeit von Ruswil nicht optimal ist, wählte ich einen anderen Zielort. Die Änderung lohnte sich allemal; trotzdem musste ich den letzten Teilnehmer suchen, um ein Gruppenbillet lösen zu können: Pedro wollte zum Glück mitwandern. Danke!

Mit Bahn und Bus ging es also nach Willisau, wo wir in der Konfiserie Weibel neben dem Genuss von Kaffee und Gipfeli auch «Ringgli» kaufen konnten.

Nach einem flachen Stück bis in der Nähe des **Ostergauermoos mit seinen grossen, schönen Weihern**, mussten wir den steilen, etwas abenteuerlichen Pfad mit vielen rutschigen Treppentritten um den Hof «Schattfeld» folgen: Wanderwege haben andere Prioritäten als die Landwirtschaft.



Beim Schwand konnten wir uns mit Tee und Bananen versorgen. Von der versprochenen Aussicht war leider nichts zu sehen. Den Sendemast von Beromünster war jedenfalls verborgen, und der Pilatus blieb den ganzen Tag verschleiert; immerhin regnete es nie während der Tour.

Allmählich zeigte sich das Dorf Geiss in der Ferne, wo wir nach einem angenehmen (an

schönen Tagen) Panoramaweg und der weniger freundlichen Strecke am Strassenrand im schönen Gasthof Ochsen (mit passenden Luzerner «Brittli» und Geranien) ein feines Mittagessen charmant serviert erhielten.



Wieder ein kurzes Strassenrandstück, dann führte uns ein Weg durch Höhenwiesen und Wald mit mehrmaliger Sicht auf den kleinen **Soppisee** nach Buholz. Von dort genossen wir einen angenehmen Pfad in Richtung des Höhenzugs «Büelhubel». Hinunter zum grossen Hof Bühl mit vielen Säulis und einer grossen manövrierenden Landwirtschaftsmaschine.

In der Umgebung sahen wir das Tropenhaus Hiltenberg bei Wolhusen und die beeindruckende Verdichterstation Ruswil, welche kaum noch im Betrieb steht, aber früher riesige Gasmengen aus dem Norden in Richtung Italien beförderte.

Noch ein paar Schritte weiter und über die Strasse, dann die letzte Steigung des Tages und wir waren schon bei Wiprächtigen am letzten steilen Abstieg, der uns zur **Bahnhaltestelle** von Werthenstein führte.



Unterwegs hatten wir Sicht auf die imposante **Wallfahrtskirche mit dem ehemaligen Franziskanerkloster** gehabt. Beide stehen aber auf der anderen Seite der kleinen Emme auf einem Felsvorsprung, also zu weit für unsere langsam müde gewordenen Beine. Einen früheren Zug wurde dabei um einige Sekunden verpasst, so konnten wir Bier, Kaffee

oder Tee im modernen Restaurant «Ämme» kosten und den vorgesehenen Zug nach Luzern nehmen. Über Olten führte uns dann die SBB nach Grenchen zurück.

Danke an die TeilnehmerInnen für die sehr gute Laune trotz der limitierten Aussicht.

Jean-Michel Notz

Mittwoch 20. November Aarberg – Täuffelen – Mörigen



Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Anzahl Teilnehmer: 11

Weil Sepp verhindert war, übernahm Jean-Michel kurzfristig die Durchführung der Wanderung. Am Dienstagabend, nach einem Tag mit Dauerregen, hielt sich meine Begeisterung für die Wanderung vom Mittwoch in sehr engen Grenzen und ich fragte mich, wieso ich mir sowas freiwillig antue.

Über Nacht besserte sich das Wetter. Unsere Fahrt mit dem Postauto von Biel nach Aarberg konnten wir schon bei klarem Wetter geniessen. In Aarberg gesellte sich noch Albert zu uns. Den Kaffee mit Gipfeli bekamen wir, nicht zum ersten Mal, in der Bäckerei Konditorei Steffen. Auch nicht zum ersten Mal bewunderten wir anschliessend den Stadtplatz mit seinen schönen, alten Bürgerhäusern. Nach dem Gang über die 400 Jahre alte Holzbrücke kamen wir schon bald zum Kanal.

Dieser wurde 1887 nur durch Menschenhand vollendet und ist mit seinen markanten Hochwasserdämmen die Schlüsselstelle der Juragewässerkorrektion. Er ist acht Kilometer lang und die Verbindung der Aare bei Aarberg und dem Bielersee. Durch ihn wird die Aare in den Bielersee, der als Auffangbecken für das mitgeführte Geschiebe dient, geleitet.

So viel zur Geschichte. Zuerst liefen wir dem Damm entlang und später, als sich das Gehölz auf diesem lichtete, über denselben.



Beim Laufen auf dem Damm hatten wir nordwärts die Aussicht auf den weiss verzuckerten Jura und südwärts auf die Flusslandschaft und die Voralpen.

Ein kühler Wind blies, ohne dass wir wirklich frieren mussten. Schon bald erreichten wir den Waldrand. Diesem auf der einen und dem Flussufer entlang auf der anderen Seite gehend erreichten wir die Brücke bei Hagneck.

Ab hier konnte, wer wollte, mit dem Zug nach Täuffelen fahren. Wir andern wandten uns nordwärts auf den Seerücken. Hier wärmte die Sonne bereits. Bei angenehmen Temperaturen und einem schönen Blick auf den See, erreichten wir schon bald das Restaurant Pizzeria Zentrum.

Hier wurde uns ein feines Essen serviert. Anders als vorgesehen, nahm Jean-Michel nicht den Seeweg, sondern führte uns, auf der Höhe bleibend, von Täuffelen zum Bahnhof Mörigen.



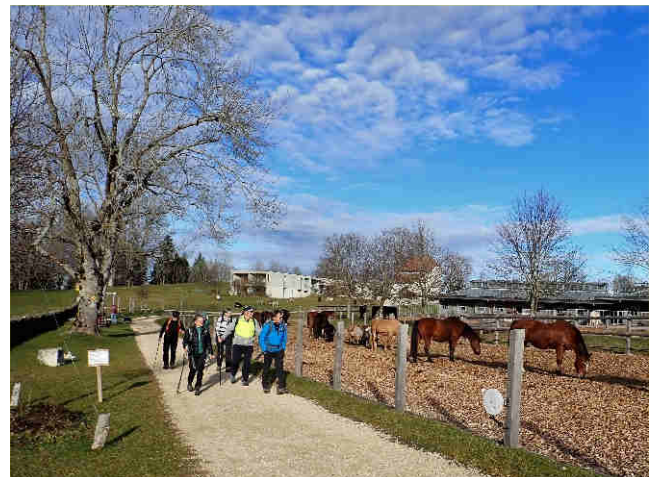
Dort oben hatten wir eine **schöne Rundschau über den See, die Dörfer und den Chasseral.**



Nach einer **kurzen Wartezeit** brachten uns Züge nach Biel und von dort nach Grenchen Süd. Danke Jean-Michel, dass du die Tour übernommen hast und allen, die mitgekommen sind, für einen fröhlichen, schönen Tag.

Vreni Meier

Mittwoch 27. November Le Noirmont – La Ferrière (Ersatz für Hugeli)



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 7

Schon wieder geht es in die Freiberge. Mit dem Zug via Biel und Tavannes nach Le Noirmont, das für seine REHA-Klinik bekannt ist. Nach Kaffee und XXL-Gipfeli in der Boulangerie des Sommètres starteten wir die Wanderung.

Bei Sonnenschein und kühlem Wetter ging es an den Nordrand von Le Noirmont. Von dort zuerst auf einem Waldweg dann über einen sumpfigen Wiesenpfad auf und ab zum Hof La Seigne aux Femmes hinauf. Auf einem bewaldeten Hügelzug, mal am Waldrand entlang, mal durch den Wald, ging es bei Sonnenschein Richtung Les Bois.



Oberhalb des Weilers Les Barrières bei einem Pic-Nic-Platz eine kurze Rast, um Durst und den kleinen Hunger zu löschen. Weiter zum Weiler Les Prailats, wo wir an einem hohen Gehege einer Hirschzucht (Elevage de Cerfs des Prailats) entlangwanderten und zum Hof Chez Chailat, wieder mal auf sumpfiger Wiese aufwärts. Statt geradeaus nach Les Bois hielten wir uns links nach Sous-les-Rangs, von wo es zur Stiftung für das Pferd Maison Rouge geht.



Beim dortigen Restaurant genossen wir das Mittagessen. Frisch verpflegt und ausgeruht ging es weiter am Golfplatz von Les Bois und den Haltestellen La Large-Journée sowie La Chaux-d'Abel vorbei zum Ziel, dem Bahnhof von La Ferrière.



Da der Weg immer wieder durch regengetränkte Wiesen führte waren unsere Schuhe und Hosenbeine entsprechend schmutzig. Jeder Schneehaufen in La Ferrière musste zum Schuhe putzen herhalten, so dass wir mit einigernassen sauberen Schuhen den Zug nach La Chaux-de-Fonds bestiegen.

Im Express-Buffer wurde die lange Umsteigezeit für einen Abschlusstrunk benutzt, bevor es via Biel zurück nach Grenchen ging. Besten Dank an Alle die an dieser spätherbstlichen, sumpfigen Tour mitgewandert sind.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 4. Dezember Schlusstour Grenchen – Altreu – Grenchen



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 22

Das Ziel der Schlusstour ist Mittagessen im Restaurant Fischerstube in Altreu. Besammlung im Café Burkhard beim Bahnhof Süd.

17 wanderfreudige Frauen und Männer stärkten sich bei Kaffee und Gipfeli; die restlichen 5 sind direkt zur Fischerstube gefahren. Um 10 Uhr starteten wir die Wanderung, 15 zu Fuss und 2 auf E-Bikes.



Bei leichter Bewölkung und Sonnenschein ging es zuerst der Bahnlinie entlang und dann **kreuz und quer durch die Witi** zum Bettlachrank an die Aare hinunter.

Dort wurde ein **Apéro-Halt** eingeschaltet, die



Bananen hatten für einmal Pause. Anschliessend auf direktem Weg nach Altreu. An der Storchensiedlung vorbei ging es zum Restaurant Fischerstube hinauf. Im Stübli war schon Alles für das Mittagessen vorbereitet und die Autofahrer und Biker taten sich schon an der

Tischdekoration (Erdnüsse und Schokolade) gütlich.



Kaum hatten wir uns gesetzt trafen auch die letzten 2 Teilnehmer ein; sie sind mit dem Bus angereist. Nun komplett konnte das Mittagessen serviert werden. Zuerst ein Amuse-Bouche als Selbstbedienung, was einige schon zur Vorspeise machten. Dann die richtige Vorspeise ein Znüniplättli und als Hauptspeise Curry-Poulet-Bällchen im Reisring garniert mit Gemüse oder eine Vegivariante.

Nach Kaffee und Dessert hiess es aufbrechen. Die Rückkehr erfolgte individuell, mit Bus, Auto, E-Bike oder zu Fuss ging es nach Hause.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 11. Dezember Fondueplausch im Chalet



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 19

Da es auf der Fonduewanderung kein Fondue gegeben hatte, habe ich ausser Programm eine Wanderung mit anschliessendem Fondue organisiert. Heidi und Heinz Gäggeler haben sich bereit erklärt, das Chalet wohnlich

einzurichten und sind mit den Helfern Madlen Frank und Heinz Bally vorausgefahren. Die Wanderer starteten um 9 Uhr bei der Holzerhütte.



Über die alte Strasse und dem Plattenweg ging es im nebligen Wetter zum Stierenberg hinauf. Mit Kaffee oder Punsch zu Kuchen und Nussgipfel stärkten wir uns für den restlichen Aufstieg. Auf dem verschneitem Chäsweg stampften wir zum Fuchsboden hoch und auf der vereisten Bergstrasse zum Unterberg. Unterwegs wurden wir von den Autofahrern überholt: Heidi Baumgartner und Jean-Michel Notz haben sich als Chauffeure zur Verfügung gestellt, besten Dank.

Kurz vor dem Unterberg musste für Anita noch Hilfe geleistet werden: ohne Ketten oder 4x4 war für sie auf der vereisten Strasse kein vorwärtskommen mehr möglich. Auch hier ein Dankeschön an Willy und Jean-Michel für die Hilfe.

Vom Untergrenchenberg zum Chalet mussten nun alle zu Fuss weitergehen: Durch dichten Nebel und auf frisch verschneitem Weg ging es ins gemütlich warme Chalet. Bis das Fondue bereit war wurde dem Glühwein und den spanischen Nüssli den Garaus gemacht. Nach dem Fondue ging an die Kälte für ein letztes Gruppenfoto im Jahr 2024. Nun haben wir das Dessert verdient, bei Kuchen und Kaffee beendeten wir die letzte Wanderung des Jahres. Besten Dank allen Helfern, speziell der Familie Gäggeler für den Kuchen und Glühwein sowie die Bereitstellung des Chalets.

Sepp Baumgartner



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,
2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /
Küchen Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Ski Shop Ramser, Lengnau
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen soene.b@hotmail.com, 076 481 34 48

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.